

## FDJler der Karl-Marx-Universität im Kampf um Ehrenbanner der Partei



Auf dem mit Fackeln erleuchteten KMU-Innenhof sprach am 9. Mai 1978 Egon Krenz, 1. Sekretär des FDJ-Zentralrates, auf einem Karl-Marx-Meeting in Auswertung der Zentralen FDJ-Studentenkonferenz in Berlin zu den Vertretern der 11 000 Studenten der Leipziger Universität. Wenige Stunden vorher führte er informative Gespräche mit Studenten und Wissenschaftlern auf der 11. Leistungsschau der KMU (Foto unten).



Seit dem Baubeginn am Zentralen FDJ-Studentenclub „Moritzbastei“ 1974 wurden etwa 100 000 Aufbaustunden von den Studenten geleistet und dabei etwa 34 000 m<sup>2</sup> Bauschutt bewegt, was der Größe eines Fußballfeldes von etwa 7 m Höhe entspricht.



In über 120 Veranstaltungen (Foren, öffentliche Vorlesungen, Konzerte u. ä.) wurden im vergangenen Jahr etwa 80 000 Besucher vom Clubaktiv der „Moritzbastei“ begrüßt.

## Solide Leistungen im FDJ-Aufgebot „DDR 30“

Die Mitglieder der Freien Deutschen Jugend an der Karl-Marx-Universität übermittelten den Delegierten und Gästen der Kreisdelegiertenkonferenz unserer Partei die herzlichsten Grüße. Wir wünschen der Konferenz einen erfolgreichen Verlauf und sind gewiß, daß von ihr neue Impulse für die Arbeit im 30. Jahr des Bestehens unserer Republik ausgehen. Wir Mitglieder des sozialistischen Jugendverbandes kämpfen um die Erfüllung des „FDJ-Aufgebotes DDR 30“. Es ist für uns dabei eine ehrenvolle Pflicht, unseren Beitrag zur Verwirklichung der Wettmeldung der Universität im Wettbewerb zum 30. Jahrestag zu leisten.

Wenige Beispiele seien genannt: Gegenwärtig bereiten wir in unseren Mitgliederversammlungen darüber, wie wir uns Wissenschaft und Weltanschauung des Marxismus-Leninismus noch besser für unser Denken und Handeln erschließen können. Das Grundlagenstudium war und bleibt für uns „FDJ-Objekt Nr. 1“. Im Februar werden wir mit einer Kontrollpostenaktion zum Studium Reserven auf der Spur sein. In der Kreisorganisation arbeiten viele Freunde am zentralen Jugendobjekt „Geschichte der FDJ“. Unsere Ergebnisse wollen wir auf dem Karl-Marx-Kolloquium während der

XIII. FDJ-Studententage ebenso propagieren wie auf der VIL Zentralen Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler im Herbst 1979.

Anknüpfend an beste Traditionen des Jugendverbandes an der Universität werden Hunderter unserer Mitglieder ihren Beitrag zur ökonomischen Stärkung der Republik während des FDJ-Studienommers leisten.

Schließlich haben wir uns das große Ziel gestellt, zu Ehren des 30. Jahrestages den Zentralen Studentenklub „Moritzbastei“ funktionsfähig zu übergeben.

Diese und andere Aufgaben stellen sich unsere Mitglieder im FDJ-Aufgebot, im Kampf um die Ehrenbanner der Partei mit den Bildnissen von Ernst Thälmann und Wilhelm Pieck.

Indem wir unseren Jugendverband weiter als politische Organisation der jungen Generation profilieren, indem wir uns im Studium und in der Arbeit bewähren, bereiten wir uns am besten auf das Nationale Jugendfestival 1979 vor.

So wird sich auch die FDJ an unserer Universität der ehrenvollen Bezeichnung „Kampfreiter der Partei“ zu sein, würdig erweisen.

Sekretariat der Kreisleitung der Freien Deutschen Jugend



Auf der Eröffnungsveranstaltung der FDJ-Studententage 1978 wurden unter stürmischem Beifall die besten Vertreter der FDJ-Studenten der KMU zur Teilnahme an der Zentralen Studentenkonferenz nach Berlin delegiert.



Groß geschrieben wurde auch während der vergangenen Studententage der Gedanke der antiimperialistischen Solidarität. Foto: Während der Solidaritätsveranstaltung der GO Journalistik auf dem Leipziger Markt.

## FDJ und Studium

— seit unserer FDJ-Kreisdelegiertenkonferenz im Februar 1978 erlangten 61 Seminargruppen mit 915 Freunden den Titel „Sozialistisches Studentenkollktiv“; — waren es im Jahre 1976 4500 Jugendfreunde, die an 40 Jugendobjekten schöpferisch tätig waren, so sind es z. B. 4795 Freunde an 54 Jugendobjekten; zusätzlich bearbeiten 174 Freunde aus dem Bereich der jungen Arbeiter, Lehrlinge und Angestellten 13 Jugendobjekte; an den Parteitagsobjekten „Ge-

schichte der FDJ an der KMU“ sind 14 Grundorganisationen mit über 400 Jugendlichen

und am Jugendobjekt „Umweltschutz“ 7 Grundorganisationen mit über 100 Jugendfreunden beteiligt;

— in den vergangenen 3 Studientagen waren über 4300 Studenten, davon 1600 im vergangenen Jahr, in der Volkswirtschaft im Einsatz. Mehr als 600 Freunde vertrauen uns seit 1976 in den Internatagern und über 500 waren mit Interbrigaden in sozialistischen Bruderländern.

## Agitation und Propaganda

— waren es 1976 noch 7195 Freunde in 485 Zirkeln des FDJ-Studienjahres, so sind es 1978/79 7450 FDJler in 493 Zirkeln, die sich mit der Politik der SED vertraut machen und aktuelle Probleme diskutieren.

— im Territorium des Bezirks und der Stadt sind als Zirkelleiter im FDJ-Studienjahr „Pioniergruppe im MLG“;

penleiter, Rechtspropagandist nahezu 600 FDJler wirksam;

— seit 1977 haben 2900 Freunde das neue Abzeichen „Für gutes Wissen“ erworben, davon 1394 in Gold, 531 in Silber und 78 in Bronze;

— an allen Grundorganisationen kämpfen etwa 300 Seminargruppen um den Titel „Ausgezeichnete Gruppe im MLG“;



An der KMU gibt es gegenwärtig 10 FDJ-Singeklubs; „Forum“ und „Plus“ tragen den Titel „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“.

## Geistig-kulturelles Leben

— politisch-kulturelle Programme wurden von 1976 (220) bis 1977 (175) von 393 Gruppen erarbeitet; gegenwärtig erstellen 193 Seminargruppen politisch-kulturelle Programme zu Ehren des 30. Jahrestages unserer Republik;

— seit dem Beginn des Wettbewerbs „Sportlicher Student“ (1976/77 bestellten sich über 6000 Freunde;

— z. B. gibt es 10 FDJ-Singeklubs, die unsere Kreisorganisation, international (UdSSR, UVR, CSSR, Portugal, Frankreich, BRD) als auch national (DDR-Werkstätten), Zentrale Konferenz der FDJ-Studenten, VI. Zentrale Leistungsschau vertreten haben;

2 davon — „Plus“ und „Forum“ — tragen den Titel „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“;

— gegenwärtig existieren 14 Klubs in den Grundorganisationen, die monatlich 6 bis 8 Veranstaltungen durchführen;

— der Zentrale Klub der Arbeiter und Angestellten organisierte 1978 210 Veranstaltungen;

— im Zentralen FDJ-Studentenklub „Moritzbastei“ wurden seit Baubeginn 1974 etwa 100 000 Aufbaustunden von 35 000 Studenten geleistet.

Im Vorjahr konnten bei 120 Klubveranstaltungen etwa 80 000 Besucher begrüßt werden.



Das Studium bleibt für die FDJ-Studenten noch wie vor Verbandsauftrag Nr. 1. Im Februar werden mit einer Kontrollpostenaktion zum Studium weitere Reserve aufgespürt.

Fotos: UZ/Archiv

## Internationale Beziehungen

— es bestehen freundliche Beziehungen von 12 Grundorganisationen unserer Kreisorganisation zu 20 Grundorganisationen der Bruderorganisationen;

— es besteht eine Vereinbarung zwischen dem Sekretariat des Inter-

nationalen Studentenkomitees an der KMU und der FDJ-Kreisorganisation;

— gegenwärtig gibt es 10 Freundschaftsvereinigungen zwischen FDJ-Grundorganisationen und nationalen Hochschulgruppen.